

Gasthof zum „schwarzen Ross.“

Mittwoch, den 19. Mai 1909.

Letztes und Abschieds-Gastspiel des Breslauer Schau- und Lustspiel-Ensemble.

Die Tochter des Werkmeisters.

Aktuelles Zeitgemälde in 6 Bildern von E. Kattner.

Anfang halb 9 Uhr.

Es ladet ergebenst ein

Hochachtungsvoll
F. W. Kempke, Direktor,
3. St. Königsbrück.

Empfehle eine ganz besonders reichhaltige Auswahl in Galanterie- u. Bijouteriewaren

Neuheiten

in Vorschub- und Nackenkämmen, Haarspangen, Haarnadeln, Haarreifen und Kämmen für Kinder, Taschenkämme, Frisierkämme, Necessairs.

Prima Lederwaren

als Portemonnaies, Visit- und Brieftaschen, Cigarren- und Cigarettenetuis.

Reizende Nippes

für Oster-, Geburtstags- und Gelegenheitsgeschenke.

Broschen,

Ohringe, Manschettenknöpfe, Shlips- und Hutnadeln verkaufe um damit zu räumen zu herabgesetzten Preisen.

Hermann Rühle, Grossokrilla.

Bahnrestaurant Weixdorf.

Besitzer: Ferd. Wilh. Dettmann.
Jeden Mittwoch:

Eierplinsen mit Karlsbader Kaffee. — Schinken in Brotteig.
Feine Küche — gutgepflegte Biere.

Buch-, Papier- u. Schreibwaren-Handlung

Hermann Rühle

empfeht in ganz besonders reichhaltiger Auswahl:

Fenstervorsetzer, Lampenschirme, Blumentopfschalen
echt japanische Dekorations-Fächer, Wandsprüche etc.

Briefkassetten

in einfachen und eleganten Aufmachungen und nur guten modernen Papieren.

Geschenkartikel für alle Gelegenheiten.

Arabesken.

4 leichte Tonstücke in Rondoform für Klavier zu vier Händen

von C. T. Brunner, op. 292.

- No. 1 Postillon. No. 2 Bin der kleine Tambour Veit.
- No. 3 Der Gemsjäger. No. 4 Loreley.
- No. 1-4 in einem Band Mk 1.-

Vornehme Ausstattung mit künstlichem Bunttitel.

Vorrätig in allen Musikalienhandlungen, sonst direkt vom Verleger franko gegen vorherige Einsendung von Mk. 1.-

P. J. Tonger, Köln a. Rh.



Copirinten. Schreib- und Copirtinten. Buchtinten.

„Atra“ (flüss. chin. Tusche)

Unverwäschbare

Ausleuchtuschen. (H. Fattis)

Flüss. Leim und Gummi.

Autographen- und Hectographen-

tinte, -Blätter und -Masse.

Stempelfarben, Stempelkissen.

„Carin“, Fleischstempelfarbe,

giftfrei, schnelltrocknend, wasserfest!

Aug. Leonhardi, Dresden,

Chem. Tintenfabriken, gegr. 1826.

Lehrer und Fabrikant für vollständige

Altkalium-Schreib- u. Copirtinte,

leichtlöslich, haltbar und schwarzwardende

Haemoglobin-Klasse I

empfeht

Hermann Rühle, Buchhandlung Gross-Okrilla.

Jahrestest des Radeberger Zweig-Missionsvereins

Himmelfahrtstest, den 20. Mai nachmittags 4 Uhr im Schloßparke zu Hermsdorf bei Dresden.
Festpredigt: Herr Oberpfarrer Dahmann aus Ruhland.
Begrüßung: Herr Superintendent Kaiser-Radeberg.
Festbericht: Herr P. Lohmann vom Missionshaus in Leipzig.
Schlusswort: Herr Pfarrer Lic. Dr. Siebel-Lausa.
Kassenbericht, Missions-Bilder, -Schriften.
Zur Teilnahme an diesem Feste werden alle Freunde der Mission aus der ganzen Umgegend herzlich eingeladen.
Radeberg, am 10. Mai 1909.

Frachtbriete

2 Aufstallschweine
sind preiswert zu verkaufen.
Grünberg Nr. 4b.

Freiwill. Feuerwehr.
Dienstag, den 18. Mai abends 8 Uhr
Versammlung.
Das Kommando.

Bruchsteine
prima Qualität empfiehlt
Steinbruch Gunnersdorf.

Bestellungen auf
Zeitschriften
aller Art
nimmt entgegen
H. Rühle, Groß-Okrilla.

Schablonen
empfeht die Buchhandlung.

Tanz-Unterricht
jederzeit für Einzelne, besonders für Bejahrte ungeniert alle Rundtänze unter Garantie in 3 Stunden
Walzer und Rheinländer in 1 Stunde. Der Unterricht wird auch Sonntags erteilt.
Honorar von 3 Mark an. Eigener Saal kein öffentl. Lokal. Den Unterricht erteilen persönlich:
Dir Henker und Frau
Institut: Dresden-A., Raternstraße 1.

Frauenleiden
jeder Art als Weissfluss, Unterleibschwäche, Gebärmutterknickung, Verlagerung, Senkung behandelt nach dem neuesten Naturheilverfahren
Frau Clara Moschke
Frauenheilkundige (25jähr. Hebammenpraxis)
Radeberg, Birnauerstraße 26.
Mittwochs keine Sprechstunde.

Trauringe
ohne Lötage. Das Beste was es gibt empfiehlt Carl Fiebig, Radeberg.
Gravierung sofort und gratis.

Stralsunder-Spielkarten
empfeht die Buchhandlung.

Kaifer, Sup. Dorf.
mit und ohne Firmendruck stets lieferbar
Buchdruckerel H. Rühle.
Kaarburg-Wiener
Summi-Bälle
in verschiedenen Preislagen empfiehlt
H. Rühle, Grossokrilla.

Schlachtvieh-Preise
am 17. Mai 1909.
Zum Auktions waren gekommen: 302 Cälber, 201 Kalben und Kühe, 316 Bullen, 395 Rinder, 724 Schafe und 1831 Schweine, zusammen 3709. Schlachtfleisch Es ergielten für 40 Rilo Ochsen Lebendgewicht 26-41 Schlachtgewicht 56-77 Bl., Kalben und Kühe Lebendgewicht 24-40 Bl., Schlachtgewicht 48-72 Bl., Bullen Lebendgewicht 28-40 Bl., Schlachtgewicht 60-72 Bl., Rälber Lebendgewicht 40-63 Bl., Schlachtgewicht 70-83 Bl., Schafe Lebendgewicht 31-40 Bl., Schafe Schlachtgewicht 60 bis 75 Bl., Schweine Lebendgewicht 45-53 Bl., Schlachtgewicht 59-68 Bl.

Produktenpreise.
Dresden, 17. Mai. Preise in Mark.
Weizen: Schwül. Stimmung: Fest.
I. An der Böse. Weizen pro 1000 kg netto weißer 260 bis 268 brauner 75-78 bis 256-262, do feuchter (70-74 kg) 246 bis 254, ruffischer, rot 260 bis 271, Runkelbis bis —, Argentinier 266 bis 276, Amerikan. weiß 267 bis 267, Roggen, pro 1000 kg netto. sächsischer (70 bis 74 kg) 174-182, ruffischer — —, Berle pro 1000 kg netto. sächsische — bis —, sächsische — bis —, polener — bis —, böhmische — —, Futtergerste 144-146, Hafer, pro 1000 kg netto: sächsischer 197 bis 203, Note pro 1000 kg netto: Cingara — —, — —, to. neuer 192-199, Vorpomm. gelbe: alte 175-180, Husdornis, gelbe: alte 177-182, do. neuer feuchter 162 bis 190, C. s. pro 1000 kg netto: Futterware 190 bis 205, Weizen, pro 1000 kg netto: sächsischer 185-200, Buchweizen, pro 1000 kg netto: inländischer und fremder 205-215, Erbsen pro 1000 kg netto feine 260-270, mittlere 250-260, Kürb. pro 100 kg netto 100 bis 105, raffiniertes 62, Napoludon, pro 100 kg (Dresdner Marken) lange 13.50, Preibuden pro 100 kg (Dresdner Marken). I. 13.50, II. 17.50, Futtermehl 14.40-14.60, Weizenmehl, pro 100 kg netto ohne Sad (Dresdner Marken, grobe 12.20-12.40, feine 12.00 bis 12.20, Roggenmehl, pro 100 kg netto ohne Sad (Dresdner Marken) 13.20, bis 15.00, Feinste Ware über Notiz) Die für Notizen pro 100 kg notierten Preise verstehen sich für Geschäfte unter 5000 kg. Alle anderen Notierungen gelten für Geschäfte von mindestens 10000 kg. II Auf dem Markte: Kartoffeln (50 kg) 3.80-3.60 Mark. Neu im Gebiete (50 kg) 3.80 bis 4.10 Mark. Roggenmehl (Eckel) 33-35 Mark.

Wegen des auf Donnerstag fallenden Himmelfahrtstages gelangt die nächste Nummer der „Ottendorfer Zeitung“ schon morgen Mittwoch zur Ausgabe. Alle für diesen Tag bestimmten Inserate wolle man daher spätestens bis Mittwoch mittag aufgeben.